

# **ORIOR AG**

ALTERNATIVE PERFORMANCE –  
KENNZAHLEN GESCHÄFTSJAHR  
2019

## Alternative Performancekennzahlen

ORIOR verwendet in ihren Geschäftsberichten, Halbjahresberichten und weiteren Mitteilungen an Investoren finanzielle Kennzahlen, die nicht nach Swiss GAAP FER definiert sind (sog. Alternative Performancekennzahlen). Diese liefern nach Ansicht der Konzernleitung nützliche und relevante Informationen zur operativen und finanziellen Leistung der Gruppe.

Nachfolgend werden die wichtigsten alternativen Performancekennzahlen erläutert und auf eine Kenngrösse gemäss Swiss GAAP FER übergeleitet. Die verwendeten alternativen Performancekennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich betitelten Kennzahlen, die von anderen Unternehmen veröffentlicht werden, vergleichbar. Alle im Finanzbericht dargestellten alternativen Performancekennzahlen beziehen sich auf die Performance des laufenden Jahrs und der Vergleichsperioden.

### Performance

#### Umsatzentwicklung

Aufgrund des internationalen Profils und der Akquisitionstätigkeiten unterteilt die ORIOR Gruppe ihre Umsatzentwicklung zum Vorjahr in die drei Effekte

- Organisches Wachstum,
- Wechselkurseffekt,
- Akquisitionseffekt.

#### Organisches Wachstum

Das organische Wachstum stellt die Umsatzentwicklung nach Bereinigung um Akquisitionen / Desinvestitionen und Wechselkursschwankungen dar. Somit ist ein Vergleich mit dem Vorjahr bei gleichbleibendem Konsolidierungskreis und zu konstanten Wechselkursen möglich. Das ausgewiesene organische Wachstum entspricht dem Residualwert nach Berechnung des Wechselkurseffekts und des Akquisitionseffekts.

#### Wechselkurseffekt

Der Wechselkurseffekt stellt den Einfluss der Wechselkursschwankungen auf den Nettoerlös dar. Dieser ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Nettoerlös des Berichtsjahrs und dem Nettoerlös des Berichtsjahrs zu konstanten Wechselkursen (konstanter Wechselkurs bedeutet die Umrechnung des Nettoerlöses der ausländischen Gesellschaften zum durchschnittlichen Wechselkurs des Vorjahrs).

#### Akquisitionseffekt

Der Akquisitionseffekt stellt die aus Akquisitionen dazugewonnenen Nettoerlöse dar. Solange die Vorjahresvergleichsperiode eines erworbenen Geschäfts nicht in die konsolidierte Erfolgsrechnung eingeflossen ist, wird dessen Nettoerlös als Akquisitionseffekt dargestellt. Entsprechend wird der Nettoerlös jeder Akquisition für die ersten 12 Monate im Akquisitionseffekt berücksichtigt.

Die resultierenden Effekte werden anschliessend in % zum Nettoerlös des Vorjahrs ausgewiesen.

Umsatzentwicklung 2019	Jan – Dez 19	Org	FX	Akq	Jan – Dez 18
Nettoerlös in TCHF	596 350	- 11 193	- 4 978	35 871	576 650
<b>Umsatzentwicklung nach Effekt</b>	<b>3.4%</b>	<b>- 1.9%</b>	<b>- 0.9%</b>	<b>6.2%</b>	
Ø Wechselkurs CHF/EUR			1.1126		

Umsatzentwicklung 2018	Jan – Dez 18	Org	FX	Akq	Jan – Dez 17
Nettoerlös in TCHF	576 650	11 537	4 908	20 811	539 394
<b>Umsatzentwicklung nach Effekt</b>	<b>6.9%</b>	<b>2.1%</b>	<b>0.9%</b>	<b>3.9%</b>	
Ø Wechselkurs CHF/EUR			1.1548		

**Bruttogewinn und Bruttomarge**

Der Bruttogewinn sowie die Bruttomarge sind in der von Swiss GAAP FER definierten Gliederung der Erfolgsrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren nicht enthalten. ORIOR verwendet den Bruttogewinn sowie die Bruttomarge, um die Entwicklung des Warenaufwands verständlicher darzustellen. Der Bruttogewinn setzt sich zusammen aus dem Nettoerlös, reduziert um den Warenaufwand und Fremdleistungen sowie angepasst um die Bestandesänderungen der Halb- und Fertigfabrikate. Die Bruttomarge ergibt sich, wenn der Bruttogewinn durch den Nettoerlös dividiert wird.

in TCHF	Jan – Dez 19	Jan – Dez 18
Nettoerlös	596 350	576 650
Warenaufwand / Fremdleistungen	– 332 701	– 323 556
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate	3 911	896
<b>Bruttogewinn</b>	<b>267 561</b>	<b>253 991</b>
<i>Bruttomarge</i>	<i>44.9%</i>	<i>44.0%</i>

**EBITDA und EBITDA-Marge**

Earnings before Interest, Tax, Depreciation & Amortisation [EBITDA] entspricht dem Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen. Die EBITDA-Marge ergibt sich, wenn der EBITDA durch den Nettoerlös dividiert wird.

in TCHF	Jan – Dez 19	Jan – Dez 18
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	37 322	35 578
+ Abschreibungen – Sachanlagen	17 904	17 086
+ Abschreibungen – Immaterielle Anlagen	5 806	5 908
<b>EBITDA</b>	<b>61 031</b>	<b>58 573</b>
Nettoerlös	596 350	576 650
EBITDA	61 031	58 573
<b>EBITDA-Marge</b>	<b>10.2%</b>	<b>10.2%</b>

**Adjusted EBITDA**

Die ORIOR Gruppe verwendet einen Adjusted EBITDA, um die Entwicklung des operativen Ergebnisses ohne ergebniswirksame Einflüsse aus Unternehmenstransaktionen auszuweisen. Zu den Effekten aus Unternehmenstransaktionen zählen im Wesentlichen ergebniswirksame Transaktions- und Integrationsaufwendungen. Damit wird die Vergleichbarkeit gewährleistet, da es sich um einmalige, mit Akquisitionen zusammenhängende Transaktions- und Integrationseffekte handelt. Der um diese Effekte entlastete EBITDA wird als Adjusted EBITDA ausgewiesen. Im Jahr 2018 realisierte ORIOR zwei Transaktionen, bei denen wesentliche ergebniswirksame Transaktionskosten angefallen sind. Entsprechend wurde 2018 ein Adjusted EBITDA ausgewiesen.

Die Überleitung findet sich in nachfolgender Aufstellung.

in TCHF	Jan – Dez 19	Jan – Dez 18
EBITDA	61 031	58 573
+ Transaktions- und Integrationseffekte	0	752
<b>Adjusted EBITDA</b>	<b>61 031</b>	<b>59 325</b>
Nettoerlös	596 350	576 650
Adjusted EBITDA	61 031	59 325
<b>Adjusted EBITDA-Marge</b>	<b>10.2%</b>	<b>10.3%</b>

## Liquidität/ Kapitalstruktur

### Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote setzt das Total des Eigenkapitals inklusive Minderheiten ins Verhältnis zur Bilanzsumme (Total Aktiven oder Total Passiven).

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Bilanzsumme	404 301	399 393
Eigenkapital vor Minderheiten	78 261	89 727
Minderheiten	8 192	0
Eigenkapital nach Minderheiten	86 453	89 727
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>21.4%</b>	<b>22.5%</b>

Die ORIOR Gruppe hat die unter Swiss GAAP FER erlaubte Methode der Verrechnung des Goodwills mit dem Eigenkapital gewählt. Im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung wird die theoretische Aktivierung und Abschreibung des Goodwills offengelegt. Die Eigenkapitalquote würde unter der Annahme, dass ORIOR die Methode der Aktivierung und Abschreibung des Goodwills anwenden würde, wie folgt berechnet werden:

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Theoretische Bilanzsumme inkl. Goodwill	514 282	491 481
Theoretisches Eigenkapital inkl. Goodwill	188 242	181 816
Minderheiten	8 192	0
Total theoretisches Eigenkapital inkl. Goodwill	196 434	181 816
<b>Eigenkapitalquote inkl. Goodwill</b>	<b>38.2%</b>	<b>37.0%</b>

### Cash Conversion

Die ORIOR Gruppe definiert die Cash Conversion als Verhältnis von Cash Flow aus Betriebstätigkeit zu EBITDA. Diese Kennzahl legt dar, wie viel des betrieblichen Ergebnisses vor Abschreibungen und Amortisationen in Cash Flow aus Betriebstätigkeit umgewandelt wurde.

in TCHF	Jan – Dez 19	Jan – Dez 18
EBITDA	61 031	58 573
Cash Flow aus Betriebstätigkeit	57 093	52 717
<b>Cash Conversion</b>	<b>93.5%</b>	<b>90.0%</b>

### Nettoverschuldung/ EBITDA-Quote

Die ORIOR Gruppe verwendet diese Kennzahl, um die Relation zwischen Verschuldung und Rentabilität aufzuzeigen. Dazu wird die Nettoverschuldung, welche nachfolgend hergeleitet wird, durch den EBITDA dividiert.

in TCHF	Jan – Dez 19	Jan – Dez 18
EBITDA	61 031	58 573
+ Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6 921	632
+ Langfristige Finanzverbindlichkeiten	163 263	178 974
- Flüssige Mittel	- 19 442	- 35 533
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>150 742</b>	<b>144 073</b>
<b>Nettoverschuldung / EBITDA-Quote</b>	<b>2.47</b>	<b>2.46</b>

**ROCE**

Der Return on Capital Employed [ROCE] gibt die Rentabilität des eingesetzten Kapitals wieder. Dazu wird das betriebliche Ergebnis der letzten 12 Monate mit dem per Stichtag eingesetzten Kapital in Relation gesetzt.

Da per Stichtag das gesamte Kapital einer Akquisition/Desinvestition in die Berechnung einfließt, wird das betriebliche Ergebnis von Akquisitionen/Desinvestitionen der Monate vor/nach der Transaktion addiert/subtrahiert, um die letzten 12 Monate abzubilden.

in TCHF	Jan – Dez 19	Jan – Dez 18
+Umlaufvermögen	190 845	204 441
– Kurzfristige Schulden	– 114 942	– 98 787
– Flüssige Mittel	– 19 442	– 35 533
– Wertschriften	– 504	– 284
+ Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6 921	632
+ Sachanlagen	133 013	133 006
+ Immaterielle Anlagen	78 887	51 351
+ Finanzanlagen	1 556	10 595
<b>Capital Employed</b>	<b>276 333</b>	<b>265 421</b>
Betriebliches Ergebnis (EBIT) – LTM*	37 322	35 578
Betriebliches Ergebnis (EBIT) – Akquisitionen	2 548	– 745
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT) – LTM* adjusted</b>	<b>39 869</b>	<b>34 833</b>
<b>ROCE</b>	<b>14.4%</b>	<b>13.1%</b>

\*LTM=Last Twelve Months